

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats am 10.06.2026

(Öffentliche Sitzung)



Katholische Kirche im Rheinbogen
Pfarrgemeinde St. Joseph und Remigius
Köln-Rodenkirchen / Sürth / Weiß
Pfarrgemeinderat

Ort: Pfarrheim Arche

Teilnehmer*innen:

Paul Altmann, Constantin Behrendt, Dr. Ernst-Albert Cramer, Nicolai Esser,
Pfr. Christoph Hittmeyer, Hans-Josef Klein, Wiltrud Merkens-Görtz,
Christoph Nüsser, Janine Pultke, Dr. Gudrun Willerscheid-Weides,
Cordula von der Stein, Gisela Zimmer

Gäste: Fr. Deutsch, Fr. Schmidt, Hr. Rehling

Meditation: Fr. Pultke

TOP 1 Formalia

Das Protokoll der Sitzung vom 15.04.2026 wird genehmigt. Die Tagesordnung für die PGR-Sitzung wird ohne Änderung angenommen.

TOP 2 AllMi (10')

Der Messkreis AllMi („Alle Miteinander“) aus Sürth stellt mit „Sonntag Plus“ ein neues Gottesdienstformat für den Sonntag vor. Die religiösen Bedürfnisse vieler Menschen haben sich in den vergangenen Jahren geändert. Gewünscht werden zunehmend flexiblere Angebote, die sich an den Lebenswelten der Menschen orientieren und Zugänge zum Glauben eröffnen.

Aus diesem Grund wird an den Sonntagen, an denen in St. Remigius keine Eucharistiefeier stattfindet, das Format „Sonntag Plus“ angeboten. Die Impulse werden von Ehrenamtlichen aus der Gemeinde gestaltet und stehen unter dem Leitgedanken: Zeit für Gottes Wort, Stille und Musik. Dabei sollen christliche Tradition und moderne Ausdrucksformen miteinander verbunden werden.

„Sonntag Plus“ richtet sich nicht nur an die regelmäßigen Gottesdienstbesucher:innen, sondern ausdrücklich auch an kirchenferne Menschen. So bleibt St. Remigius auch an den messefreien Sonntagen ein lebendiger und aktiver Kirchort. Gleichzeitig bietet das Format die Möglichkeit, Talente und Charismen in der Gemeinde zu fördern und einzubringen, um damit das Pastoralteam zu entlasten.

Das Format basiert auf vier Säulen:

- Die musikalische Gestaltung erfolgt durch Projektensembles statt durch Orgelmusik. Neben modernen geistlichen Liedern werden auch die vertrauten Klassiker ihren Platz finden. Im Vorfeld wurde bereits mit Kirchemusiker Hr. Harwardt über eine Umsetzung gesprochen.
- Liedtexte, Gebete, Bilder und Zitate sollen über Beamer und Leinwand präsentiert werden. Dadurch werden Barrieren abgebaut und die aktive Teilnahme („participatio actuosa“) erleichtert.

- Inhaltlich greift „Sonntag Plus“ Themen aus der Lebensrealität der Menschen auf, etwa Dankbarkeit, Abschied oder Neuanfänge. Das Evangelium soll dabei zur Inspirationsquelle für die kommende Woche werden.
- Eine ausgeprägte Willkommenskultur gehört ebenfalls zum Konzept. Die Besucher:innen werden persönlich begrüßt, kleine Mitbringsel verteilt und ein kreativer Segensmoment bildet den Abschluss des Gottesdienstes.

Die Dauer von „Sonntag Plus“ beträgt etwa 30 bis 50 Minuten. Im Anschluss öffnet das Kirchencafé Gloria und bietet Raum für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft.

Die ersten Termine sind für **Sonntag**, 27. September. und 15. November., jeweils um 11:30 Uhr, vorgesehen. Diese Auftaktveranstaltungen dienen zunächst dazu, Erfahrungen zu sammeln und wahrzunehmen, wie das neue Angebot von der Gemeinde angenommen wird. Anschließend soll das Projekt ausgewertet und über mögliche Fortführungen beraten werden.

Die weitere Detailplanung, einschließlich der Abstimmung mit dem Café Gloria, möglicher Werbemaßnahmen und der technischen Umsetzung, erfolgt demnächst. Zudem wird das neue Format vorab im RBA vorgestellt und angekündigt.

Der Pfarrgemeinderat hat sich einstimmig für die Umsetzung dieses Projektes ausgesprochen und wünscht allen Beteiligten alles Gute und viele schöne Momente und Erfahrungen.

TOP 3 Berichte aus den Ausschüssen und dem KV

- Kirchenvorstand:
 - Aktuell wird über eine mögliche Gründung eines Kirchengemeindeverbandes (KGV) bestehend aus den Kirchenvorständen des Rheinbogens, Heilige Drei Könige, sowie des Südkreuzes diskutiert. Dieser KGV würde die Budgetierung ab 2027 erheblich erleichtern, da er den bestehenden Kirchenvorständen übergeordnet wäre. Der KGV soll sich aus jeweils zwei Mitgliedern der Kirchenvorstände der Pastoralen Einheit zusammensetzen und die gemeinsame Verantwortung für Personal und Finanzen übernehmen.
 - Die Arbeiten am Pfarrsaal in St. Remigius sollen nach aktuellem Stand zum 01. Januar 2027 beginnen.
- Ausschuss Liturgie:
 - Das nächste Treffen findet am 24. Juni statt. Schwerpunkt ist die Vorbereitung des Evensongs am 09. Juli in St. Joseph. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Kirchenchor.
- Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit:
 - Das Pastoralkonzept auf der Homepage soll aktualisiert werden. Zudem ist vorgesehen, den PGR auf der Homepage anhand von drei Kernsätzen aus dem Pastoralkonzept vorzustellen.
- Ausschuss Jugend:
 - Die Messdiener:innen haben im Anschluss an die Fronleichnamsprozession einen Empfang mit Essen und Trinken vorbereitet. Dieser wurde von den Besucher:innen sehr gut angenommen. Dem Vorbereitungsteam wurde ausdrücklich gedankt. Durch solche Aktionen wird der Kirchort St. Maternus weiterhin belebt.
 - Zum 100-jährigen Jubiläum des Reiterkorps der Großen Kölner fand im Reitstadion eine Hubertusmesse statt. Gemeinsam mit Prof. Dr. (Pfr). Lutz wirkten die Messdiener:innen bei dieser besonderen und gelungenen Messe mit.
- Katholikenausschuss:
 - In der KA -Vollversammlung am 22.06.2026 stehen die Vorstandswahlen für die nächsten vier Jahre an. Frau von der Stein ist neben weiteren als Wahlberechtigte von Pfr. Hittmeyer beim KA gemeldet.
 - Bisher gibt es keinen Wahlvorschlag für den Vorsitz bis zur Vollversammlung. In dieser soll über weitere Optionen in der Vorstandsstruktur diskutiert werden.

TOP 4 Klausurtagung

Pfr. Hittmeyer hat zur Vorbereitung mit Herrn Kruse aus dem Generalvikariat telefoniert. Da dieser an dem vorgesehenen Termin verhindert ist, soll im Frühjahr ein gemeinsamer Arbeitstag stattfinden. Zur Vorbereitung der Klausurtagung hat Pfr. Hittmeyer Unterlagen erhalten, anhand derer Arbeitsergebnisse erzielt werden können.

Für die pastorale Bewertung ergibt sich somit folgende Struktur für die Klausurtagung:

- Arbeitseinheit 1: Was sind wir im Rheinbogen? Welche Aktivitäten gibt es? Zur Arbeitserleichterung werden die PowerPoint-Präsentationen von Fr. Pultke und Hr. Kai Schäfer vorgestellt. Anhand dieser Vorlagen sollen konkrete Ergebnisse erarbeitet werden.
- Arbeitseinheit 2 + 3: Bearbeitung der zwei Fragestellungen des Erzbistums:
 - Betrachtung der vier Grundvollzüge der Kirche (Verkündigung, Liturgie, Diakonie und Gemeinschaft) und deren Verortung in der Gemeinde.
 - Arbeit an den fünf Leitsätzen von Kardinal Woelki zur Frage der Neuevangelisation, sowie der Frage, wo unsere Pfarrei missionarisch tätig ist.
 - Ziel ist eine ehrliche Bewertung, die durch Zahlen untermauert werden soll, insbesondere hinsichtlich der Frage: Wie gut sind unsere Veranstaltungen besucht

TOP 5 Gottesdienstordnung für Sommerferien

Zur besseren Bewältigung der Personalknappheit in den Sommerferien hat das Pastoralbüro einen Gottesdienstvorschlag erarbeitet, der eine Reduzierung der Sonntagsmessen vorsieht. Dieser orientiert sich grob an der Regelung, die ab dem 01. Januar 2027 im Rheinbogen gelten wird und in der letzten Sitzung verabschiedet wurde. Der Vorschlag wird einstimmig vom PGR angenommen.

Für die Gottesdienste an den Werktagen soll der Kirchenraum so gestaltet werden, dass die Gottesdienstbesucher:innen näher zusammensitzen, zum Beispiel durch eine Verlagerung in die Marienkapelle.

Im RBA vor den Sommerferien soll erläutert werden, dass bewusst der Begriff „Gottesdienst“ anstelle von „Messe“ verwendet wird, der nicht durchgängig eine Eucharistiefeier gewährleisten kann.

TOP 6 Pfarrfest Sürth

Zum Pfarrfest in Sürth am 12. Juli wird der PGR einen Informationsstand zur eigenen Präsentation vorbereiten. Fr. Zimmer, Fr. Merkens-Görtz, Frau von der Stein, Hr. Altmann und Fr. Pultke erklären sich zur Betreuung des Standes bereit. Hr. Esser bereitet entsprechende Namensschilder vor. Zudem wird geprüft, ob das Kirchenmemory von Fr. Pies-Brodesser angeboten werden kann. Fr. Pultke klärt hierzu die Verfügbarkeit.

TOP 7 Termine

- 26. – 27.06. PGR-Klausurtagung
- 12.07. Pfarrfest St. Remigius
- 18.08., 17:00 Uhr Vorstandssitzung (Konferenzraum St. Joseph)
- 02.09., 20:00 Uhr PGR-Sitzung (St. Georg) Meditation: Hr. Altmann

- Beginn in der Kirche



gez. Nicolai Esser
(Protokollführung)



gez. Janine Pultke
(PGR-Vorsitzende)